



Vorlage		Vorlage-Nr: FB 61/0259/WP18
Federführende Dienststelle: FB 61 - Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Mobilitätsinfrastruktur		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 10.11.2021
		Verfasser/in: Dez. III / FB 61/300
Sachstandsbericht zum Umbau der Münsterstraße		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
01.12.2021	Bezirksvertretung Aachen-Brand	Kenntnisnahme
09.12.2021	Mobilitätsausschuss	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Brand nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Mobilitätsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		X	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
	X		

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
	X		

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
	X		

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

<input type="checkbox"/>	vollständig
<input type="checkbox"/>	überwiegend (50% - 99%)
<input type="checkbox"/>	teilweise (1% - 49 %)
<input type="checkbox"/>	nicht
<input checked="" type="checkbox"/>	nicht bekannt

Die Maßnahme wirkt sich positiv auf den Klimaschutz aus. Durch die Verbreiterung des Geh- und Radwegs wird die Verkehrssicherheit der Radfahrer*innen erhöht und es werden mehr Verkehrsteilnehmer*innen zum Umstieg vom Pkw auf das Fahrrad bewegt werden können.

Erläuterungen:

Am 11.04.2019 hat der Mobilitätsausschuss den Planungsbeschluss für die Erneuerung der Münsterstraße gemäß Variante 2 gefasst (vgl. Vorlage-Nr. FB 61/1157/WP17). Diese sieht die Verbreiterung der Fahrbahn auf 6,50 m vor. Außerdem soll die Nebenanlage nördlich der Münsterstraße möglichst durchgehend auf ca. 3,40 m verbreitert und damit an das Maß im Bereich der Vennbahnquerung angepasst werden. Hierbei sollen möglichst viele Bäume erhalten bleiben. Zur weiteren Planung war für Mitte 2020 eine Bürger*innenbeteiligung vorgesehen. Die Veranstaltung musste jedoch aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt und auf unbestimmte Zeit verschoben werden.

Zwischenzeitlich wurde im März/April 2021 die Fahrbahndecke der Münsterstraße im Abschnitt zwischen Autobahn und Wilhelm-Ziemons-Straße durch den Aachener Stadtbetrieb saniert, um der Verkehrssicherungspflicht für diesen Bereich nachzukommen. In der Konsequenz ist eine Verbeiterung der Fahrbahn zum jetzigen Zeitpunkt wirtschaftlich nicht sinnvoll. Daher wird die Umgestaltung der Fahrbahn zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Aus diesem Grund wird zunächst lediglich der Ausbau der Nebenanlagen zu einem breiten Geh- und Radweg vorangetrieben. Im Zuge dieses Ausbaus wird außerdem die Beleuchtung in dem geplanten Straßenabschnitt in der Nebenanlage ergänzt.

Eine Bürger*innenbeteiligung ist für das 1. Quartal 2022 vorgesehen. Interessierte erhalten die Möglichkeit, Anregungen und Wünsche zur Planung zu äußern und ihre Ideen bspw. für die Gestaltung der Einmündungen zu benennen. Die formulierten Hinweise werden auf Umsetzbarkeit geprüft und sollen – falls möglich – in die Planung der Maßnahme einfließen und bei der Formulierung des Ausführungsbeschlusses berücksichtigt werden.

Die Baumaßnahme wird voraussichtlich eine Beitragspflicht nach Kommunalabgabengesetz NRW auslösen. Alle Anlieger*innen und Eigentümer*innen sowie die politischen Vertreter*innen werden eine Einladung zur Veranstaltung erhalten. Alle weiteren Interessierten sind natürlich ebenfalls willkommen.

Anlage/n:

Anlage 1 – Übersichtsplan

